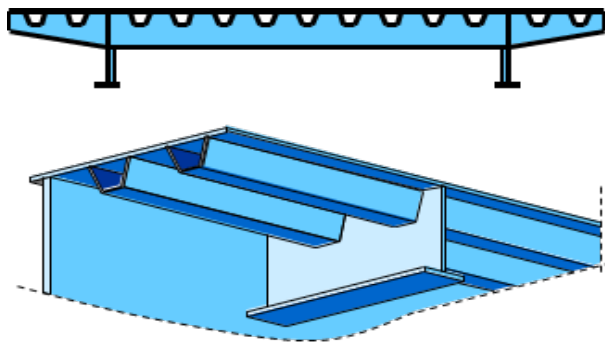


Das Bundesfernstraßennetz in Deutschland enthält rund 200 Stahlbrücken und 900 Verbundbrücken. Trotz ihrer gegenüber Betonbrücken geringen Anzahl besitzen diese Bauarten insbesondere im Großbrückenbau einen besonderen Stellenwert und entsprechen einem nicht unwesentlichen volkswirtschaftlichen Investitionsvolumen von etwa 10 Milliarden Euro.



Die stetig steigenden Anforderungen an die Bauwerke machen dabei eine ständige Verbesserung und Weiterentwicklung der Bauweisen und Regelwerke erforderlich.

Allerdings sind die Erprobung und der Einsatz von neuen Produkten und Verfahren häufig an einzelne Bauprojekte gekoppelt, die nur wenig überregionale Beachtung finden. Das Fachgespräch Stahlbrückenbau bietet der Fachwelt, insbesondere der Autobahn des Bundes und den Straßenbauverwaltungen der Länder, eine Plattform, um sich über Innovationen und aktuelle Forschung zu informieren und auszutauschen. Im Fokus stehen dabei vier Themenblöcke, die das große Spektrum der Tätigkeiten im Referat B2 widerspiegeln:

- Brückenausstattung
- Digitalisierung
- Stahlbau
- Korrosionsschutz

## Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Straßenwesen  
Brüderstraße 53  
51427 Bergisch Gladbach  
[www.bast.de](http://www.bast.de)

## Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldungen sind bis zum **15. März 2023** unter [stahlexperten@bast.de](mailto:stahlexperten@bast.de) mit Angabe des vollständigen Namens und der Rechnungsadresse möglich.

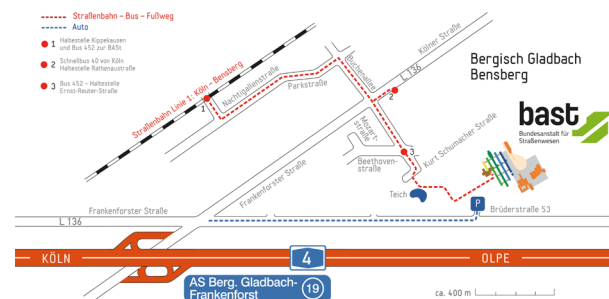
Die Teilnahmegebühr beträgt **35,00 €**. Teilnahmebestätigung und Rechnung werden per Post verschickt. Eine Stornierung ist nicht möglich.

## Hotelreservierung

im Internet unter [www.dasbergische.de](http://www.dasbergische.de) oder, [www.koeln.de/hotels](http://www.koeln.de/hotels)

## Fahrplanauskünfte

zu öffentlichen Verkehrsmitteln unter [www.koeln.de/fahrplan](http://www.koeln.de/fahrplan)



## Anreise zur BAST

### Mit dem Auto:

Autobahn A4 Köln-Olpe - Ausfahrt Bergisch Gladbach - Frankenforst (Nr. 19) - der Ausschilderung „Bundesanstalt für Straßenwesen“ folgen.

### Mit dem Zug:

ab Hauptbahnhof Köln: Schnellbus 40 (Richtung Bensberg) bis Haltestelle Rathenaustraße - Fußweg zur BAST etwa 15 Minuten

Taxi ab Hbf: Fahrtdauer etwa 20 bis 30 Minuten

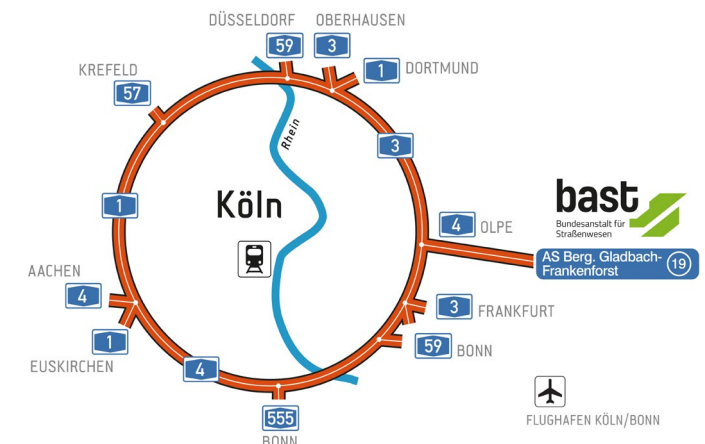
### Mit dem Flugzeug ab Flughafen Köln/Bonn

S-Bahn Linie 13, Fahrzeit etwa 15 Minuten bis Haltestelle „Deutz/Messe“ - Straßenbahn Linie 1 (Richtung Bensberg) bis Haltestelle Kippekausen

Alternativ:

S-Bahn-Linie 13 bis Haltestelle Dom/Hauptbahnhof - Schnellbus 40 (Richtung Bensberg) bis Haltestelle Rathenaustraße

Taxi ab Flughafen: Fahrtdauer etwa 15 Minuten



# Programm: Fachgespräch Stahlbrückenbau am 28. März 2023 in der BAST

**Ab 08:30 Uhr** Registrierung im Tagungsbüro

**Moderation:**

Heinz Friedrich, BAST

**09:30 Uhr** Eröffnung und Einführung

**Grußworte**

Prof. habil. Dr.-Ing. Markus Oeser, BAST  
Präsident und Professor

**Aktuelle Entwicklungen im Stahl- und Verbundbrückenbau**

Yvonne Gunreben, BMDV

**10:00 Uhr** Brückenaustattung

**Fahrbahnübergänge aus Polyurethan - aktuelle Entwicklungen aus der Praxis**

Michael Staeck, BAST

**Untersuchungen zu Abdichtungssystemen bei reduzierten Asphalttemperaturen**

Thomas Sikinger, Multivia

**Temperaturbelastungen beim Austausch des Brückenbelags**

Manfred Eilers, BAST

**11:15 Uhr** Kaffeepause

**11:45 Uhr** Digitalisierung

**B1 Brücke über die Bahn in Brandenburg - Untersuchungen im Zuge des Rückbaus**

Felix Kaplan, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

**Künstliche Intelligenz zur Erkennung und Prognose von Schäden**

Yasser Alqasem, BAST

**Digitalisierung von Brücken im Bestand**

Jennifer Bednorz, BAST

**13:00 Uhr** Mittagspause

**14:00 Uhr** Stahlbau

**Verstärkung orthotroper Fahrbahnplatten**

Dr. Iris Hindersmann, BAST

**Untersuchungen zur Verbundtragwirkung der Rheinbrücke Maxau**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer, KIT, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine

**Aktuelles zum Projekt „A1 Ersatzneubau der Rheinbrücke Leverkusen“**

Nicole Ritterbusch, Die Autobahn GmbH des Bundes

**15:15 Uhr** Kaffeepause

**15:45 Uhr** Korrosionsschutz

**Innenbeschichtung nach Blatt 50 - Pilotmaßnahme Petersdorfer Brücke (A19)**

Christian Rütters, DEGES Berlin

**Innovationen beim Korrosionsschutz - Entwicklungen und Möglichkeiten**

Sarah Windmann, BAST

**Feuerverzinkung im Brückenbau - neue Entwicklungen**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dieter Ungermann, Technische Universität Dortmund, Lehrstuhl Stahlbau

**17:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

